

Protokoll 1. Elternbeiratssitzung Kiga-Jahr 2017/2018

am 19.10.2017 , 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Anwesende: Sybille Zoller, Ilse Grillmair, Corinna Koppold, Martina Roesner, Michaela Merkl, Nadja Zirnwald, Margarete Bley, Martha Kaiser, Evelyn Schulenburg, Sevilay Piccolo, Nadja Asztalos, Florian Bauer, Kathrin Bauer, Jenny Beier, Doris Baumann

1. St. Martins-Fest

10.11.2017, Beginn 17:30 Uhr; Treffpunkt Parkplatz Kinderkrippe, nach musikalischer Aufführung durch die Kindergartenkinder geht es gemeinsam hoch zum Feuerwehrhaus. EB baut vormittags im Feuerwehrhaus auf und kümmert sich um Punsch, Glühwein und Essensvorbereitung.

Bezahlung des Essens und der Getränke bleibt weiterhin auf Spendenbasis. Preisinfo wird vorher noch ausgehängt.

Eine Kuchenliste wird auch noch ausgehängt.

Wichtig!! Aufgrund der wiederkehrenden Verschmutzung der Rückseite des Feuerwehrgebäudes durch die Kinder, wird es diesmal eine Absperrung zur Rückseite durch die Mittagsbetreuung geben. Sollte es dennoch wieder zu Verschmutzungen kommen, wird das Feuerwehrhaus für künftige Veranstaltungen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Es werden daher alle Eltern gebeten, auf Ihre Kinder aufzupassen.

2. Kinderzahl/Warteliste

77 Kindergartenkinder

25 Krippenkinder → 2 Kinder auf der Warteliste

21 Hortkinder

3. Zukunft Kindergartengebäude/Hort

Es gibt aktuell keine Neuigkeiten; es wird die nächste Gemeinderatssitzung bzw. Bürgerversammlung abgewartet.

4. Beantragung Industriespülmaschine für Kindergarten

Für den Kindergarten wurde eine Industriespülmaschine beantragt, da aufgrund der mittlerweile großen Anzahl von Mittagessen (50 Kindergartenkinder, 20 Hortkinder) die Küchenhilfe in der vorgegebenen Zeit die Reinigung des Geschirrs nicht mehr bewältigen kann.

Die Spülmaschine wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.10.2017 genehmigt.

5. Personalsituation

Hildegard Riedl fällt weiter für längere Zeit aus.

Die Personalzahl am Nachmittag kann für das KiGa Jahr 18/19 problematisch werden. Der Anstellungsschlüssel entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

6. Parkplatzsituation Kinderkrippe

Unterhalb der Krippe, Zufahrt über Freisinger Str., gibt es einen Parkplatz, welcher derzeit aber nicht genutzt wird. Es soll durch den EB beantragt werden, dass es einen ordentlichen Zugang vom Parkplatz zur Krippe durch den Garten gibt. Die bestehende Tür muss hierfür erneuert werden. Der Umweg über den Gehsteig ist zu gefährlich für die Kinder.

7. Naturecke Kinderkrippe

Grundvorbereitungen der Naturecke sind erledigt. Gras ist auch angesät. Im Frühjahr soll die Naturecke dann mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern fertig gestellt werden.

8. Brotzeit Kinderkrippe

Ca. November soll in der Krippe die Brotzeit direkt vor Ort zubereitet werden.

Hintergrund ist das Problem, dass einige Kinder recht ungesunde Brotzeiten mitbekommen und die anderen Kinder diese vermeintlich bessere Brotzeit auch essen möchten.

Die Erzieher besorgen das Brot und den Aufstrich (Butter, Frischkäse usw.) und die Eltern bringen Obst und Gemüse mit.

Das Ganze soll dann ca. 1 Monat getestet werden. Es erfolgt hierzu noch ein Aushang.

9. Spaziergänge Kindergarten

Anregung des EB, dass auch mit den kleineren Kindern öfter spazieren gegangen wird.

Hierzu sollen ein paar Eltern im Wechsel mitgehen.

➔ Allerdings gibt es hier oft ein zeitliches Problem, da einige Kinder erst gegen 9 Uhr in den Kindergarten kommen, es dann Brotzeit gibt und um 11.30 Uhr Mittagessen. Somit verbleibt kaum Zeit für größere Spaziergänge. Des Weiteren müssen die Kinder auch noch lernen immer paarweise spazieren zu gehen.

10. Aushang Kindergarten Kernzeiten

Beim Träger soll beantragt werden, dass der Kindergarten ab 8:45 Uhr keine Kinder mehr reinlassen muss, d.h. die Türen werden verschlossen. Hintergrund ist, dass es vermehrt zu sehr späten Ablieferzeiten der Kinder kommt.

Des Weiteren muss auch die gemeldete Abholzeit eingehalten werden. Werden die Kinder zukünftig ohne vorher Bescheid zu geben verspätet abgeholt, fällt eine zusätzliche Gebühr pro angefangenen 15 Minuten von € 10,- an.

11. Mittagessen allgemein

Das Mittagessen hat sich seit September verbessert, da der Zulieferer einen neuen Koch hat. Anregungen und Beschwerden werden mittlerweile gerne entgegengenommen.

12. Kummerkasten

Auf Vorschlag des EB wird der Kummerkasten wieder im Kindergarten aufgehängt. Hier können Eltern anonym Anregungen und Kritik äußern. Der EB steht hier auch gerne persönlich zur Verfügung.

13. Christkindlmarkt

Auf Vorschlag des EB könnte am Christkindlmarkt z.G. des Kindergartens selbst gebastelte Weihnachtsdeko verkauft werden. → hier muss allerdings Rücksprache mit dem Frauenbund gehalten werden.

Eine andere Idee ist ein Adventsbastelabend für Eltern und Kinder unter Führung des EB. Eine Liste für Interessierte wird ausgehängt.

14. Rahmenplan Kindergarten

Im Kindergarten wird aktuell in jeder Gruppe ein Wochenrückblick „Was haben wir gemacht“ ausgehängt. Dieser soll auf Vorschlag des EB entfallen und dafür ein grober Rahmenplan, was in nächster Zeit ansteht, ausgehängt werden. In der Kinderkrippe wird dies schon seit langem so gehandhabt und kommt auch gut bei den Eltern an.

15. Wasserbehälter Garten im Kindergarten

Wenn die Kinder im Freien spielen, gibt es einen Wasserbehälter für die Kinder im Garten. Jedes Kind kann sich einen Becher und Wasser nehmen. Daneben gibt es eine Wanne mit „Spülwasser“, in der die Kinder die Becher wieder saubermachen sollen. Allerdings nutzen einige Kinder das Wasser in der Wanne zum Spielen, trinken es oder schütten es wieder zurück in den Frischwasserbehälter, da dieser offen ist. Aufgrund dessen wird eine andere Lösung für die Getränkebereitstellung gesucht.

20.10.2017

gez M.Merkl